



Advents fenster 2019



<b>Gemeinde</b>	Aus dem Gemeindehaus	4 - 5
	Food Waste, Teil 1	6 - 7
<b>Schule</b>	Aus der Schulleitung	8 - 9
<b>Primarschule</b>	Herbstwanderung der Kindergärten	10 - 11
	Ausflug ins Kulturama	12
	Schulreise der 3. und 4. Klassen	13 - 14
<b>Sekundarschule</b>	Mathi wieder altersdurchmisch	15 - 16
	Kick off-Tag Berufswahl	17 - 18
	Besuch der Ämtler Berufsmesse	19
<b>Bibliothek</b>	News aus der Bibliothek	20 - 21
<b>Reformierte Kirche</b>	Glücksmomente im Bregenzerwald	22 - 24
	Ewigkeitssonntag	25
	Adventskalender 2019	26 - 27
	Chile für die Chliine	28
	Einmal ein anderer Adventsmorgen	29
	Faire Früchte	30
<b>Katholische Kirche</b>	Informationen der katholischen Kirchgemeinde	31 - 32
<b>Vereine</b>	Bläserklasse für Erwachsene	33
	Musikverein: Rückblick und Ausblick	34 - 35
	Adventsfenster 2019	36 - 37
	Gesangverein: Stimmenfang!	38 - 39
	Gemeindeverein: Im Land vo de Elfe	40
	Gemeindeverein: Duo Calva „Im Himmel“	41
	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	42 - 43
	Familien Forum: Chrabbelegge	44
	Frauenverein: Jahresprogramm 2020 der Wandergruppe	45
	Frauenverein: Jahresprogramm 2020	46
	Gemeindeverein: Dominik Muheim & Sanjiv Channa	47
	Frauenverein: Halbtagesausflug 2020	48
	Familien Forum: Kinderfasnacht	49
	Vollgashöckler: Rückblick und Fasnacht 2020	50 - 51
	Gemeindeverein: Best of Schreiber vs. Schneider	52
	Integration Hedingen: Gespräch mit Yordanos	53 - 54
<b>Kreuz &amp; Quer</b>	Was wir schon immer wissen wollten über ...	55 - 56
	Bilderrätsel	57
<b>Gratulationen</b>		58
<b>Dorfkalender</b>		59 - 60

## Aus dem Gemeindehaus

### Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019

Neben der Abnahme des Budgets 2020 und der Festsetzung des Steuerfusses wird über einen Planungskredit für eine Ideenstudie zur Zentrumsentwicklung und einen Projektkredit für die Altlastensanierung Kugelfang und Scheibenstand Schiessanlage Moos entschieden.

Das durch den Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedete Budget 2020 der Politischen Gemeinde Hedingen sieht bei einem Aufwand von CHF 20'834'300 und einem Ertrag von CHF 20'359'900 einen Aufwandüberschuss von CHF 474'400 vor. Der Steuerfuss für das Jahr 2020 soll weiterhin auf 105% der einfachen Staatssteuer festgesetzt werden.

Im Rahmen der laufenden Gesamtrevision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung hat sich gezeigt, dass dem Hedinger Zentrum besondere Beachtung geschenkt werden muss. Hier konzentrieren sich mehrere raumplanerische Frage- und Problemstellungen, welche mit den Festlegungen in der Bau- und Zonenordnung nicht nachhaltig und sinnvoll gelöst werden können. Aus Gesprächen, die seit Herbst 2017 mit betroffenen Eigentümern und Gewerbetreibenden geführt wurden, resultierte ein grosses Interesse an einer gesamtheitlichen Planung, wie die Siedlungsstruktur und die verkehrstechnische Erschliessung gewinnbringend erneuert werden kann. Eine Ideenstudie soll verschiedene Lösungsansätze aufzeigen.

Der Kugelfang und der Scheibenstand der noch in Betrieb stehenden 300m-Schiessanlage Moos müssen nach Auflagen des Bundes saniert oder rückgebaut werden. Da sich der Schützenverein Hedingen per Ende 2019 auflöst, kann die Sanierung nun angegangen werden. Um sicherzustellen, dass den militärisch obligatorischen Schiesspflichten weiterhin nachgekommen werden kann, wird ein Anschlussvertrag mit einer benachbarten Gemeinde erarbeitet. Die Hedinger Schützen können so auch ihrem Schiesssport weiterhin frönen.

Ende November wird die Einladungsbroschüre mit den Anträgen des Gemeinderats und den Abschieden der Rechnungsprüfungskommission zu den traktandierten Geschäften ein letztes Mal in gedruckter Form in alle Haushaltungen verteilt. Wie bereits heute schon, kann die Broschüre künftig auf [hedingen.ch](http://hedingen.ch) als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Einige wenige, gedruckte Exemplare werden weiterhin auf der Gemeindeverwaltung und an der Gemeindeversammlung aufliegen.

## **Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern**

Entlang Strassen und öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung:

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Über Strassen muss der Fahrraum (Lichtraumprofil) bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m von Pflanzen, Ästen und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern frei gehalten werden; über Rad-, Fuss- und Gehwegen muss die lichte Höhe mindestens 2.50 m betragen.
- Morsche und dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen eine Höhe von 0.80 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.80 m und 3.00 m ist immer freizuhalten. Dieser Vorschrift ist spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Grundeigentümer werden aufgefordert, diese Bestimmungen – im Interesse einer ungehinderten Benützung der Verkehrsflächen und zur Gewährung der Verkehrssicherheit – dauernd zu beachten und ihren Pflichten nachzukommen. Die nötigen Arbeiten sind bis spätestens 30. November 2019 auszuführen. Nach diesem Termin können Mängel gegen Kostenverrechnung durch die Gemeinde behoben oder in Auftrag gegeben werden.

Reto Rudolf  
Gemeindeschreiber



### Regionales und Saisonales im Einkaufskorb

Achten Sie beim Einkaufen auf regionale und saisonale Zutaten. Haben gewisse Obst- und Gemüsesorten gerade Saison, kann ein grosses oder sogar ein Überangebot entstehen, das im schlimmsten Fall in der Biogasanlage endet.

### Mit dem Smartphone Essen retten

Wer abends keine Lust oder Zeit mehr hat zu kochen, der kann mit der smarten App «To Good To Go» günstiges Essen bestellen, das ein Betrieb sonst wegwerfen müsste. Das Angebot ist vielfältig und reicht von Salat, über Sushi bis Kuchen. Allein in Zürich beteiligen sich rund 40 Betriebe.

Denise Steimen

Quelle: [nachhaltigleben.ch](http://nachhaltigleben.ch)

Den ungekürzten Artikel finden Sie auf [nachhaltigleben.ch](http://nachhaltigleben.ch)



## Aus der Schulleitung

### „Wir sind da alle irgendwo unterwegs“

*Nach der Schule. Es klopft an der Türe des Lehrerzimmers im Schulhaus Güpfl. Drei Sechstklassmädchen stehen davor und möchten mit einer Lehrerin sprechen. „Meine Schwester geht zu Ihnen in die Schule, und sie schwärmt immer von Ihnen“, so spricht eine der Schülerinnen aus dem Schachen die Lehrerin an. Einige Lehrerinnen und die Schülerinnen sprechen miteinander, lachen, kommen in einen ersten Kontakt, der eine Brücke baut und den Übertritt in einem Jahr erleichtern wird.*

Noch vor einem Jahr wäre eine solche Kontaktaufnahme über die Stufen hinweg kaum denkbar gewesen. Der Graben war nicht nur örtlich zu gross, die Skepsis gegenüber der anderen Stufe war zu stark und die Verbindung trotz der Bemühungen auf allen Seiten zu wenig nachhaltig; das Vertrauen fehlte.

Strukturen haben grosse Auswirkungen auf eine Organisation. Davon sind wir überzeugt. Die von der Schulpflege eingeleitete Umstrukturierung – weg von getrennten Schulleitungen auf der Sekundar- und Primarstufe hin zu einer gemeinsamen Schulleitung über alle Stufen – führt nun mehr und mehr von zwei Schulen, die versuchen zu kooperieren, zu einer gemeinsamen Schule.

Mit dieser Neuorganisation wurde auch die Steuergruppe, bestehend aus den Stufenleitungen und der Schulleitung, zusammengelegt und eine Leitung für die Sekundarstufe eingeführt. Dieses gemeinsame Gremium plant die Schulentwicklung und setzt die Themen über die gesamte Schule oder in den betroffenen Stufen um. Der Boden, der in der Primarstufe gelegt wird, wird so von der Sekundarstufe bereits mitgedacht. Die Anforderungen und Themen der Sekundarstufe werden mit den Mittelstufen-Lehrkräften diskutiert. Das ermöglicht eine fließende Entwicklung; die Schule beginnt in der Oberstufe nicht mehr noch einmal „ganz neu“.

Auch Weiterbildungen und Schulkonferenzen finden neu stufenübergreifend statt und übergeordnete Themen wie der Umgang mit herausforderndem Verhalten (mit dem Ansatz Stärke statt Macht), die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen und Prävention werden zusammen entwickelt, so dass gemeinsame Werte und ein einheitliches Vorgehen entstehen.

Insbesondere zwischen der Mittelstufe 2 und der Sekundarstufe hat eine Annäherung stattgefunden. So konnten sich die Lehrpersonen beispielsweise bereits im letzten Frühling mit einem Austausch über Coachinggespräche und Klassenrat

annähern und voneinander profitieren. Demnächst wird in diesem Rahmen auf den Übergang der jetzigen 1. SekeschülerInnen in die Oberstufe zurückgeblickt, mit dem Ziel, diesen Prozess immer besser zu gestalten.

Es gibt aber noch viel zu tun, liegt doch die Einführung des neuen Schulleitungsmodells kein Jahr zurück. Aus zwei unterschiedlich geführten Schulen mit verschiedenen Strukturen und Kulturen eine Schule zu gestalten, bedeutet viel Arbeit und Engagement auf allen Ebenen. Wir sind da in die richtige Richtung unterwegs. Und so findet sich denn auch in einem der Schulleitungsbüros diese Aussage an der Wand: „Wir sind da alle irgendwo unterwegs“ .



Veränderungen sind anstrengend und müssen von vielen Personen mitgetragen werden. Wir sind froh, auf so grosse und wertvolle Unterstützung zählen zu können; von den Behörden, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen. Herzlichen Dank!

Rita Sauter  
Ueli Trindler

## Herbstwanderung der Kindergärten Hedingen

Das Warten hat sich gelohnt. Am 30. September, unserem Verschiebedatum, durften wir mit rund 80 Kindergartenkindern bei wolkigem, aber trockenem Wetter zu unserer Herbstwanderung aufbrechen. Der erste grössere Anlass, welcher mit allen Kindern der Hedinger Kindergärten stattfand. Der „Gwunder“ auf das, was kommt, war gross, die Stimmung gut, die Beine (noch) kräftig.



Das erste Teilstück haben alle Kinder in ihren Klassen unter die Füsse genommen, um dann ihre Gspänli beim Hediger Weiher zu treffen und zu begrüßen. Was für ein grosser Singkreis das mit so vielen Kindern war. Die einen Kinder kannten sich bereits, andere musterten sich gegenseitig neugierig. Gemeinsam ging der Weg dann weiter hoch ins Feldenmaas. Es wurden bereits Spielpläne für später geschmiedet und neue Freundschaften geschlossen.

An einem idyllischen Platz haben wir den ersten Blick in unsere Rucksäcke geworfen und die feinen Znünis herausgeholt. Es wurde geteilt, ausgetauscht und begutachtet. Vor allem die vielen verschiedenen Süssigkeiten fanden viel Gefallen. Nach kurzem Spiel und dem Erforschen der Zwergenhöhlen, des Jägerhochsitzes und des speziellen Waldes sind wir dann weitergezogen zur Waldhütte Bonstetten. Auf den leeren Maisfeldern wurden letzte Kolben entdeckt und mitgenommen, Holz wurde gesammelt, Pilze bestaunt und lustige Gespräche geführt.

Unser Zug zog sich immer mehr in die Länge, denn so langsam wurden die Beine müde. Dennoch gutgelaunt erreichte unsere grosse Schar die Waldhütte, wo bereits ein riesiges Feuer brannte. Klassenweise brätelten die Kinder Wurst um

Wurst, um danach schnell wieder mit alten und neuen Freunden im Wald zu verschwinden, das Bächlein zu stauen, Schnecken, Würmer und sonstige Kleintiere zu sammeln und zu bestaunen, zu spielen oder auch ganz gemütlich in der Sonne zu sitzen. Denn diese hatte sich ganz plötzlich und zu unserer grossen Freude gezeigt.

Unter Gross und Klein herrschte eine wunderbar entspannte Stimmung. Und viel zu schnell ist die Zeit vergangen, die Rucksäcke wurden wieder gepackt, die vielen am Morgen noch nötigen Kleidungsstücke weggestopft und der kürzere Rückweg nach Hedingen eingeschlagen.

Auf den letzten Metern brannte uns die Sonne ins Gesicht und brachte uns richtig zum Schwitzen. Zum Glück ging es abwärts, denn jetzt waren die Beine richtig schwer. Müde und glücklich sind wir zurückgekehrt. Die Kinder haben sich aufs Beinehochlegen zuhause oder im Hort gefreut. Und wir Erwachsenen ebenso.

Das Kindergarten-Team



## Ausflug ins Kulturama mit der Klasse 5/6c

Wir fuhren am Dienstag, 12. September 2019, mit dem Zug nach Zürich. Vom Bahnhof Stadelhofen aus war es zu Fuss nicht mehr weit bis zum Museum.

Die ganze Klasse durfte erst einmal das Museum alleine besichtigen. Ich war mit meinen Kollegen zusammen, und wir sahen uns echte Knochen an. Wir sahen sogar eine echte, weibliche Mumie! Sie war etwa 2000 Jahre alt und stammt aus Ägypten. Mir machte die Mumie etwas Angst. Der ganze Körper war verbunden. Sie trug an den Händen einen Ring. Von der Mumie gab es einen Computer-Scan am Bildschirm. An diesem sahen wir, wie der Mensch einmal aussah. Sie nahmen der Frau zum Mumifizieren das Herz heraus und alle anderen Organe auch. Das Hirn liessen sie im Schädel.

Wir sahen danach ein echtes Herz, das in einer Flüssigkeit eingelegt war. Anschliessend führte uns eine Frau, die im Museum arbeitet, durch die Ausstellung. Sie zeigte uns im unteren Stock ein echtes Herz eines Wals, das ist etwa so gross wie ein Smart.

Gegen Mittag fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause.

Mir hat die Ausstellung sehr gut gefallen. Am besten fand ich die Mumie.

Elvir



## Schulreise der 3. und 4. Klassen

In der Woche vom 16. - 20. September 2019 waren alle vier Klassen der Mittelstufe 1 nacheinander auf ihren zweitägigen Schulreisen. Dazu hatte die Schule das Pfadiheim Altuetliberg gemietet. Hier berichten nun DaZ-Kinder, was ihnen von der Schulreise in Erinnerung geblieben ist.



Morgens um 8 Uhr trafen wir uns beim Parkplatz vom Schulhaus Schachen. Wir durften unser Gepäck Frau Enzler vom Elternrat mitgeben. Sie transportierte täglich das Gepäck und das Essen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Danach begannen wir unsere Schulreise. Wir wanderten von Hedingen durch das Tobel und übers Feldemaas zur Aumüli. Dort machten wir eine Znünipause. Nachher zeigte uns Herr Amrein die Aumüli. Er erklärte uns zuerst am Brunnen, wie ein Mühlrad funktioniert und danach, wie man Korn zwischen zwei Steinen mahlt. Im Mühlegebäude wird hauptsächlich gemahlen. Der Dinkel wird zuerst sauber gemacht und geschält. Die geschälten Körner kommen in einen Trichter und werden zwischen zwei riesigen Mühlsteinen gemahlen. Anschliessend wird das Gemahlene gesiebt und in Säcke gefüllt. Draussen zeigte uns Herr Amrein, wie gross die Mühlsteine in Wirklichkeit sind, fast so gross wie wir. Ein Mühlstein ist etwa 600 kg schwer.

Wir sahen auch das echte, grosse Mühlrad und eine Säge, die vom Mühlrad angetrieben wurde. Es gab noch ein Waschwäschen, wo wir alte, hölzerne «Waschmaschinen» begutachten konnten. Im gleichen Gebäude gab es auch eine Schmiede. Nach der Aumüli-Führung wanderten wir weiter. Es ging steil bergauf. Oben angekommen, gab es eine Mittagspause. Wir machten ein Feuer und brieten unsere Würste. Mitten am Nachmittag kamen wir endlich am Ziel an. Als erstes mussten wir unser Bett einrichten.

Danach kochten wir selber das Nachtessen. Es gab Spaghetti mit Tomatensauce, Salat und zum Dessert Schokocreme.

Während unseres Aufenthalts in diesem tollen Haus spielten wir verschiedene Dinge. Wir konnten frei spielen, machten alle zusammen ein Sugus-Geländespiel, einen Foto-OL und es gab Theateraufführungen. Eine Klasse baute sogar ein Dorf und betrieb dort Tauschhandel.



Kurz vor dem Zubettgehen gab es noch eine Aufregung! Wir hatten zuvor in einem der Schläge eine Maus gesichtet und eine Mausefalle aufgestellt. Da war doch dann tatsächlich ein kleines, süßes Mäuschen drin, welches dann etwas vom Haus entfernt wieder in die Freiheit entlassen wurde. Es kam aber praktisch jeden Tag wieder zurück, zur Freude aller Kinder.

Am nächsten Morgen standen wir auf. Danach frühstückten wir. Als nächstes packten wir unsere Sachen und putzten das Haus. Bevor wir den Heimweg antraten, machten wir Wienerli im Teig und rüsteten Karotten und Gurken. Dazu gab es eine feine Dipsauce.

Bald war es Zeit zu gehen. Wir wanderten nach Sellenbüren, dann nach Wettswil, über Bonstetten und das Frohmoos zurück nach Hedingen. Das war für einige eine riesige Herausforderung! Zufrieden, stolz und glücklich kamen wir schlussendlich wieder in Hedingen an.

Laura Betti, Milan Jankovic, Nina Yosfi und Nadja Schmid





## Mathi wieder altersdurchmischt

Nach zwei Jahren Mathematik in den Jahrgangsklassen, haben wir seit den Sommerferien den Mathematikunterricht wieder in die altersdurchmischten Mosaikklassen integriert. Das Ziel dabei war, dass die Mosaikklassen und somit auch das Mosaiksystem weiter gestärkt und die positiven Aspekte gefördert werden. Die überzeugendsten Vorteile sind für uns: voneinander lernen, lernen durch erklären, Verantwortung fürs eigene Lernen übernehmen, stärkere Führung der Schülerinnen und Schüler durch die Klassenlehrpersonen und individualisieren.

Durch die Arbeit am Mathematikstoff in den Lerngruppen können die Jugendlichen auf viele Arten voneinander profitieren. Damit man sich die erwähnten positiven Aspekte besser vorstellen kann, möchten wir Beispiele aus den ersten Wochen beschreiben. Die Erstklässler sind zum ersten Mal mit dem Begriff Potenzen in Berührung gekommen. Beim Theorieinput konnten die Zweit- und Drittklässler mithören und ihr passives Wissen auffrischen. Anschliessend haben die Drittklässler durch ihren eigenen Lernschritt das Basiswissen vertieft und erfahren, wie die dritte Potenz mit der dritten Wurzel zusammenhängt. Als dann die Zweitklässler einige Lektionen später bei den Brüchen Potenzen kürzen mussten, war der Bezugspunkt bereits gegeben.

In der Mathematik bauen die Inhalte und Themen aufeinander auf und werden jährlich im Spiralprinzip wiederholt. Um komplexe Themen zu verstehen, benötigt man das Grundwissen. Durch den Mosaikunterricht haben die Lernenden die Möglichkeit auf frühere Inhalte zurückzublicken und allfällige Lücken zu schliessen.

Gleichzeitig können jüngere Schülerinnen und Schüler bereits einen Ausblick auf kommende Themen erhalten. Auf einem Schulbesuch könnte man folgendes Szenario beobachten: Eine Schülerin aus der ersten Oberstufe stellt einem Drittklässler die Frage, wie die Primfaktorzerlegung funktioniert. Der Drittklässler wirft zur Sicherheit einen kurzen Blick in das Begleitheft der siebten Klasse und erklärt stolz den Lösungsweg. Nicht nur die jüngere Schülerin lernt durch diese Zusammenarbeit etwas dazu, sondern auch der Schüler aus der dritten Sek.

Wissenschaftliche Studien haben bereits mehrfach gezeigt, dass beim Erklären aktiv gelernt wird. Dieses gegenseitige Erklären findet nicht nur von den Älteren zu den Jüngeren statt, sondern taucht auch innerhalb der Jahrgangsstufe auf und erscheint gelegentlich sogar in die umgekehrte Richtung.

Damit die Lernenden im Mathematikunterricht optimal gefördert werden können und genug Zeit haben, sich wieder an das Mosaiksystem zu gewöhnen, wurden verschiedene Massnahmen getroffen. Regelmässig befindet sich nicht nur eine erwachsene Person im Unterricht. Die zweite Klassenlehrperson, die Heilpädagogin oder der Zivildienstleistende unterstützen die Jugendlichen in ihren Lernprozessen ebenfalls. Reicht die Zeit während des Unterrichts nicht aus, alle Fragen zu klären, und benötigt eine Schülerin oder ein Schüler zusätzliche Unterstützung, sind täglich Lehrpersonen in der Frühstunde ab 07.30 Uhr ansprechbar. Mit Freude durften wir feststellen, dass viele Jugendliche dieses Angebot freiwillig oder auf Einladung nutzen.

Diese Einladungen werden teilweise von den Lehrpersonen ausgesprochen, wenn die Jugendlichen den Bedarf noch zu wenig sehen. Die Übernahme der Verantwortung für das eigene Lernen muss Schritt für Schritt geübt werden und ist nicht nur in der Mathematik ein grosses Thema an der Schule. Während des Jugendalters ist es normal, dass die Planung schwer fällt. Dies liegt am Umbau des Gehirns, insbesondere am noch nicht vollständig ausgebildeten Frontallappen. Um diesen vorübergehenden, biologisch bedingten Nachteil auszugleichen, müssen wir Lehrpersonen Strukturen vorgeben. Prüfungen finden deswegen gleichzeitig statt, die Zeitplanung der Lernschritte wird vorgegeben, die Lernziele werden vor den Prüfungen besprochen, Lerninhalte repetiert und geübt. Ausserdem bietet das Lernbuch eine Möglichkeit, diese Verantwortung Stück für Stück an die Lernenden zu übergeben und diese individuell zu begleiten.

Der Mathematikunterricht im Mosaik ist für die Lernenden wie auch für die Lehrpersonen herausfordernd. Es benötigt von uns Lehrpersonen eine starke Präsenz, klare Führung, genaue Beobachtung, viel Engagement und Beharrlichkeit. Von allen Seiten ist Geduld erforderlich, damit die Umstellung des Mathematikunterrichts von der Jahrgangsstufe in die Mosaikklasse gelingt und wir unser gemeinsames Ziel erreichen können. Wir Lehrpersonen stehen ganz hinter diesem System und sind bereit den Mehraufwand zu leisten, um weiter zu kommen.



## Kick off-Tag Berufswahl an der Sekundarschule

Am Donnerstag, 29. August 2019, fand an der Sekundarschule Hedingen der Kick-off-Tag zur Berufsorientierung statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten in ihren Jahrgangsklassen von einem abwechslungsreichen Programm profitieren, das von unseren Lehrpersonen und Experten aus der Arbeits- und Berufswelt begleitet wurde. In der Plenumsveranstaltung wurden unsere Schülerinnen und Schüler aus der 2. und 3. Sek. über die Arbeits- und Berufswelt orientiert und konnten ihre Fragen direkt an Berufsbildner und Auszubildende richten.

Unter den Mitwirkenden befanden sich Staschia Müller, Personalverantwortliche bei Allegra, Monika Raschle, Berufsbildnerin bei der KV Zürich, HelenENZler, Präsidentin des Elternrats und Laufbahncoach mit viel Führungserfahrung, Xavier Nietlisbach, Leiter Berufsbildung der Ernst Schweizer AG, der auch drei Auszubildende mitbrachte, Alicia Bartels, Metallbaukonstrukteurin im 1. Lehrjahr, Bianca Niederer, Kauffrau B-Profil im 3. Lehrjahr, und Cedric Delachaux, Metallbauer im 3. Lehrjahr.

Nach dem Plenum arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in diversen jahrgangsspezifischen Arbeitsgruppen, wo sie von den Lehrpersonen und Experten in Kleingruppen und Einzelgesprächen begleitet wurden. Das Programm zeigt die bearbeiteten Themen im Überblick:

1. Sekundarstufe	2. Sekundarstufe	3. Sekundarstufe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich lerne mich selbst kennen (meine Fähigkeiten, meine Fertigkeiten)</li> <li>• Themen aus FitForLife (überfachliche Arbeitstechniken)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich lerne die Berufswelt kennen</li> <li>• erste Übungen zu Telefonaten und Kontaktaufnahme mit Betrieben</li> <li>• Betriebsbesichtigung bei der Ernst Schweizer AG, Abteilungen und Berufe kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellungsgespräche üben und beurteilen</li> <li>• Bewerbungen auf Berufe anpassen</li> <li>• Motivationsschreiben, Lebenslauf</li> <li>• ansprechende Gestaltung eines Bewerbungsdossiers</li> </ul>

Im Verlauf des Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler weiterhin durch die Schule auf dem Weg in den Beruf begleitet. An insgesamt neun Terminen finden zusätzlich Einzelberatungsgespräche im Rahmen unserer Schulhaussprechstunde mit Stefan Schumacher vom BIZ Urdorf statt.

Ausserdem unterstützt uns der ERSH (Elternrat der Schule Hedingen) für weitere Gruppen- und Einzelberatungen.

Wir danken allen Beteiligten für das Gelingen des Kick off-Tages und für die weitere Unterstützung unserer Jugendlichen in dem wichtigen Prozess der Berufswahl.

Andreas Fischer



## Die 2. Sekundarklasse besucht die 8. Ämtler Berufsmesse in Bonstetten

Die Berufsmesse im Säuliamt ist der geeignete Ort, um Kontakt mit Lehrmeistern, Lernenden und Berufsleuten unserer Region zu knüpfen und zu festigen.

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten am Freitag, 4. Oktober 2019, dort wieder spannende Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt bekommen. Unser Messebesuch wurde im Vorfeld an der Schule im neuen Fach „Berufsorientierung“ gemeinsam vorbereitet.

Mit Hilfe der Homepage, des Flyers, der Berufsliste und der ausgearbeiteten Fragebögen zur Berufserkundung, die uns das Lehrstellenforum zur Verfügung gestellt hatte, sind wir mit unserer Schülergruppe auf den Velos losgefahren.

Drei spannende Schullektionen ausserhalb des Schulhauses konnten unsere Schülerinnen und Schüler in Bonstetten verbringen. Man konnte deutlich beobachten, dass sie mit Freude durch die Halle gegangen sind und gerne auch den Kontakt und das persönliche Gespräch zu den Lehrlingen gesucht haben.

Ich habe mich sehr gefreut, einige unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler wieder zu treffen und zu hören, wie sie mit Begeisterung und Stolz von ihrer Lehre und ihrem Lehrbetrieb erzählen.

Nach vielen Gesprächen mit Berufsbildnern, Auszubildenden und gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulen in der Phase der Berufsfindung ging es mit neuen Eindrücken und Ideen wieder zurück nach Hedingen.

Wir bedanken uns beim Organisationsteam des Lehrstellenforums und allen teilnehmenden Betrieben für diesen aufwändigen, spannenden, inspirierenden und lehrreichen Anlass.

Andreas Fischer



## News aus der Bibliothek



### Chilbi

Wie jedes Jahr mussten wir viele Medien ausscheiden, um Platz zu schaffen für Neues. Meist fällt uns dies nicht leicht, um so schöner, wenn das eine oder andere Buch ein neues Zuhause bekommt. Deshalb einen grossen Dank an alle, die uns am Chilbistand besucht haben.

### Bücherkafi: 4. Dezember 2019, von 9.00 bis 10.00 Uhr

„Lesestoff für kalte Tage“ so lautet unser Motto für das diesjährige Advents-Bücherkafi. Wir haben wieder viele neue Bücher für Sie bereit und freuen uns, Ihnen diese vorzustellen. Neu werden wir Ihnen Geschenktipps für jedes Alter präsentieren.

### Kafi am Samstag, immer von 9.00 bis 13.00 Uhr (ausser in den Schulferien)

Unser Kafi in der Bibliothek ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie eine Tasse Kaffee, während Sie die Zeitung lesen oder im neusten Buch blättern. Natürlich halten wir auch eine kleine Auswahl an Gipfeli, Sandwiches und Süssem für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Bibliothek** Trottenweg 12 8908 Hedingen 044 761 61 33  
bibliothek@hedingen.ch bibliothek-hedingen.ch

**Buchstart: 11. November, 11. Dezember 2019, 15. Januar, 5. Februar, 18. März, 29. April, 10. Juni und 8. Juli 2020, um 9.30 Uhr**

(Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern)

Bist du neu in Hedingen, so ist der Buchstart in der Bibliothek ein schöner Ort, um Freunde zu finden. Wir treffen uns einmal im Monat, um mit Fingerversen, Liedern, Knieraitern und vielem mehr die Welt der Wörter zu entdecken. Anschliessend bleibt genug Zeit, um die Bibliothek zu geniessen und sich bei Kaffee und Znüni auszutauschen.



Dä Duumä dick und rund,  
suecht äs Buech über dä Hund.  
Dä Zeigfinger lisst sehr gern  
und findet es Buech vom grossä  
Stern.  
Dä Mittelfinger weiss nöd so rächt,  
äs Buech vom Haifisch oder doch  
lieber vom Spächt?  
Dä Ringfinger findets gar nöd  
schwer,  
und lauft zum Buech vom Brüllä-  
bär.  
Dä chlinschti aber chan nöd läsä,  
drumm verzellt äm s Mami Gschicht  
vo dä Häx uf em Bäsä.

**Geschichtentaxi: 18. Dezember 2019, 15. Januar, 12. Februar, 25. März, 22. April und 17. Juni 2020, von 14.30 bis 15.15 Uhr**

(Kinder ab 4 Jahren)

In der kälteren Zeit des Jahres findet auch das von den Kindern sehnsüchtig erwartete Geschichtentaxi wieder statt. Leonie Ackermann ist bereits auf der Suche nach den lustigsten, spannendsten und schönsten Bilderbüchern, die sie im Geschichtentaxi erzählen wird. Natürlich wird auch wieder gebastelt und gemalt, um die Bibliothek bunter zu gestalten.

Fürs Bibliotheksteam  
Regula Furrer

## Glücksmomente im Bregenzerwald

### Seniorenferien in Schoppernau vom 7. bis 14. September 2019

Liebe Franzisca Kaiser, Jren Omlin, Marlies Stanger, Trudi Streule, Gaby Vanetta sowie am ersten Wochenende auch Lukas Zünd: Ihr habt die Seniorenferien mit eurer umsichtigen, rücksichtsvollen und fürsorglichen Leitung zu einem Erlebnis für alle Teilnehmenden gemacht – danke!

Bei verdächtig schlechten Wetterprognosen sind wir in Hedingen in den Aemtlerbus gestiegen und wurden von den Teilnehmenden aus Ottenbach herzlich begrüßt. Mit Kaffeehalt in Buchs im Rheintal sind wir pünktlich zum Mittagessen im Hotel Krone in Schoppernau eingetroffen. Was gibt es Schöneres, als mit einem feinen Essen begrüßt zu werden. Der Patron, Herr Moosbrugger, hat dafür gesorgt, dass die Koffer und Taschen zu den richtigen Zimmern geschafft wurden. Nach dem Essen war Zimmerbezug und Entdecken der näheren Umgebung angesagt.

Am Sonntagmorgen haben wir uns bei strömendem Regen zur Kirche aufgemacht. Der traditionelle, katholische Gottesdienst wurde am Tag der Blasmusik vom Musikverein Cäcilia Schoppernau musikalisch umrahmt, inkl. kleinem Platzkonzert vor der Kirche nach dem Gottesdienst. Am Nachmittag standen ein Spaziergang zu einem nahe gelegenen Kräutergarten und/oder Spiele spielen im Wintergarten des Hotels auf dem Programm. Ein Besuch im hoteleigenen Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Römischer Therme, Sprudelbad oder Dampfbad war an einem verregneten Sonntag auch nicht zu verachten. So sind hoffentlich alle in einer Form auf ihre Rechnung gekommen, je nach körperlicher Konstitution und Laune. Am Abend um 18.00 Uhr haben sich jeweils alle im Speisesaal beim Znacht wieder getroffen.

Ab Montag wurde das Wetter täglich wärmer und sonniger. So war am Nachmittag eine erste Fahrt hinauf in die Berge, diesmal mit der Mellaubahn auf die Rossstelle auf knapp 1400 M.ü.M auf dem Programm. Dank der Bushaltestelle direkt vor dem Hoteleingang konnten auch Seniorinnen und Senioren teilnehmen, die nicht so gut zu Fuss unterwegs waren. Und das erst noch kostenlos – mit der von Bregenzerwald Tourismus zur Verfügung gestellten Gästekarte. Oben auf dem Berg stand ein Spaziergang auf einem schönen Bergweg oder ein Besuch im Restaurant zur freien Auswahl.



Am Dienstag haben wir uns schon vor dem Mittagessen mit dem Bus nach Lech auf den Weg gemacht. Der Andrang auf den Bus war derart gross, dass wir uns für die Fahrt eine Stunde später – dann notabene in einem leeren Bus – entschieden haben. Eine wunderbare Passfahrt via Warth ins Lechtal nach Lech wurde uns beschert. An diesem Tag ist der Umsatz an Kaiserschmarren in Lech exorbitant in die Höhe geschneht!

Der Mittwoch war als Ruhetag geplant. Einige haben diesen Tag für eine Bergwanderung benützt, andere haben sich einem Ausflug auf den Diedamskopf (der höchste Berggipfel im Bregenzerwald mit 2090 M.ü.M.) angeschlossen.



Am Donnerstag sind wir alle zusammen mit dem Bus Richtung Bezauf aufgebrochen und sind dort mit der Bezaubahn bis zur Bergstation Baumgarten hochgefahren. Die Aussicht war atemberaubend - über den Bregenzerwald, den Bodensee bis hin zum Säntis war alles zu sehen.

Der Freitag war seinem Namen nach wiederum frei für eigene Unternehmungen, sei es letzte Ferieneinkäufe tätigen, wandern, spazieren gehen oder verlorene Gegenstände suchen, wellnessen oder Koffer packen ... An dem Tag stand der Bregenzerwald ganz im Zeichen des Alpabzugs. Hunderte Kühe waren unterwegs und haben das Tal mit ihrem Glockengeläute erfüllt. Die Strassen haben sich bräunlich gefärbt – und eitel sind Kühe auch, sie haben sich neugierig im spiegelnden Fenster des Dorfladens begutachtet. Ein sehenswertes Schauspiel.

Am Samstagmorgen stand der Aemtlerbus pünktlich für die Heimfahrt bereit. So sind wir mit dem Alpabzug im Schrittempo durch den Bregenzerwald Richtung Rheintal gezuckelt. In Gams wurden wir zum verspäteten Zmittag fürstlich bewirtet, und weiter ging es über das Toggenburg zurück nach Hedingen und Ottenbach.

Umrahmt wurde die Ferienwoche von Jren mit stimmigen Besinnungen zum Wochenthema „glücklich sein“. Täglich hat sie uns zu den Buchstaben des Wortes

„G L U E C K“ zum Nachdenken, Reflektieren und Bewusstwerden, was Glück bedeutet, angeregt; zum Schluss durfte jeweils eine Geschichte zum Schmunzeln nicht fehlen. Walter Wiederkehr hat unseren Gesang mit seinem E-Piano musikalisch aufgewertet. Mit einem abwechslungsreichen Turnprogramm und durchdachten Übungen trainierte Marlies täglich sowohl unseren Körper als auch unseren Geist. Einige Teilnehmende waren auf die fürsorgliche Unterstützung der „Spitexfrau“ Franzisca angewiesen. Trudi und Gaby haben uns durchs Programm geführt, für alle „Stärkeklassen“ Programmvarianten rekognosziert und zur Verfügung gestellt. Wir durften wunderbare Tage in ländlich gepflegter Landschaft zwischen steilen Bergen verbringen – mit vielen Glücksmomenten.

Barbara Thürig

## Vorankündigung Seniorenferien 2020

Im kommenden Jahr fahren wir ins Simmental.

Vom **5. bis 12. September 2020** wohnen wir im Hotel Krone in Lenk.



Notieren Sie sich schon heute dieses Datum.



**Ewigkeitssonntag – Der letzte Gottesdienst im Kirchenjahr**  
**Musikalischer Abendgottesdienst mit besinnlicher Musik**  
**für Cello und Orgel**

**Sonntag, 24. November 2019, 19.00 Uhr**

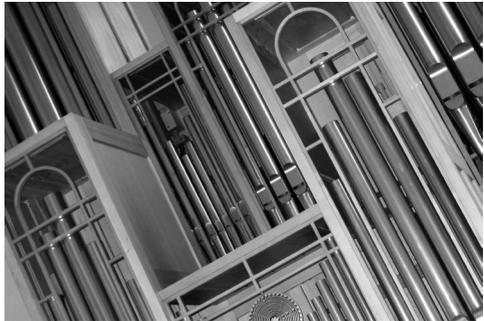
**Matous Mikolasek, Cello / Anette Bodenhöfer, Orgel**  
**VDM Lukas Zünd**



Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Gottesdienst im Kirchenjahr. Er nimmt uns hinein in die Erwartung der letzten Dinge. Wie in der Tradition üblich, verlesen wir die Namen aller Verstorbenen des letzten Jahres. Alle, die einen lieben Menschen verloren haben, möchten wir zu diesem Gottesdienst ganz besonders einladen.

Wir erinnern uns an den Trost von Demjenigen, der sagt:

*„Ich war tot und siehe, ich lebe in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod und des Totenreiches“.*  
(Offb 1, 18)



## Adventskalender 2019

Auf vielfältige Art und Weise feiern wir in unserer Kirche Advent und Weihnachten:  
Das Ankommen der Liebe in unserer Welt.

### **Taufgottesdienst**

Sonntag, 1. Dezember  
10.00 Uhr

Am 1. Advent feiern wir den Taufgottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Untis.

### **Chile für di Chliine**

Donnerstag, 5. und  
Donnerstag, 19. Dezember  
16.05 Uhr

Feiern für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung.

### **Gottesdienst**

Sonntag, 8. Dezember  
10.00 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent.

### **Adventsfeier am frühen Morgen**

Mittwoch, 11. Dezember  
06.45 Uhr

Feier für Jung und Alt mit der Konfirmandenklasse.

### **Gemeindenachmittag: Weihnachtsfeier**

Donnerstag, 12. Dezember  
12.00 Uhr  
im Chilehuus

Mittagessen mit anschliessender, ökumenischer Weihnachtsfeier.

### **Gottesdienst**

Sonntag, 15. Dezember  
10.00 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent.

### **Offenes Adventssingen**

Sonntag, 15. Dezember  
17.00 Uhr

Singen für alle mit dem Gesangverein.

### **Unterstufensingen**

Donnerstag, 19. Dezember  
07.00 Uhr

Die Unterstufenkinder singen in der Kirche.

**Kolibri-Weihnacht**

Sonntag, 22. Dezember  
17.00 Uhr

Zum Weihnachtsspiel der Kolibri-Kinder  
sind alle herzlich eingeladen.

**Familiengottesdienst**

Dienstag, 24. Dezember  
16.00 Uhr

Weihnachtsfeier für die ganze Familie.

**Heiligabend-Feier**

Dienstag, 24. Dezember  
22.00 Uhr

Heiligabend-Feier

**Weihnachtsgottesdienst**

Mittwoch, 25. Dezember  
10.00 Uhr

Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl.

**Und am Schluss des Jahres**

Dienstag, 31. Dezember  
18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahres-  
wechsel.

Wo nichts anderes vermerkt ist, finden die Veranstaltungen in der Kirche statt.

## Chile für di Chliine



Ökumenische Feier für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern und Geschwister. Wir alle möchten euch ganz herzlich einladen, mit uns zu feiern. Mit schönen Geschichten, Liedern und dem beliebten „Bhaltis“ stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

**Donnerstag, 5. Dezember**  
16.05 Uhr in der Kirche



**Donnerstag, 19. Dezember**  
16.05 Uhr in der Kirche

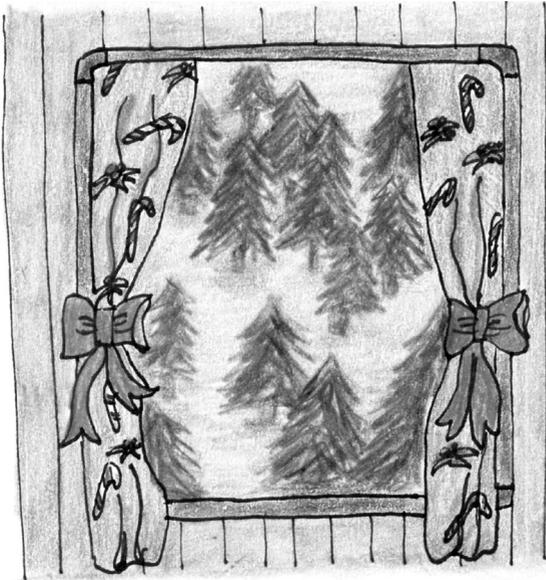


Wir freuen uns auf euch!

Regula Furrer, Alice Schöb, Silvia Streiff, Tanja Wildhaber, Anette Bodenhöfer

## Einmal ein anderer Adventsmorgen

Durchs Dunkel in die kerzenerleuchtete Kirche. Dort erleben wir mit den Hedinger Jugendlichen eine Morgenfeier mit schönen Liedern und einer Besinnung auf das Geheimnis von Weihnachten. Danach wird zum gemeinsamen Zmorge ins Chilehuus eingeladen.



### **Mittwoch, 11. Dezember, um 06.45 Uhr in der Kirche**

Der Anlass eignet sich für Jung und Alt, auch für Familien mit Kindern ab Schulalter und Schulklassen.

Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden zu feiern.

## Faire Früchte

Es ist wieder soweit. Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, während der Wintermonate exotische Früchte, Fruchtsäfte, Bananenchips, Zitrusfrüchte, Essig und Olivenöle etc. über unser Hilfsprojekt von TerrEspoir zu bestellen.

Ca. 140 Familien in Kamerun, welche an diesem Früchte-Projekt teilnehmen, werden von TerrEspoir seriös gefördert und begleitet. Damit möglichst viele Familien vom Projekt profitieren können, übernimmt TerrEspoir höchstens 20% der Ernte jeder teilnehmenden Familie. Zudem wird speziell darauf geachtet, dass ihre Kinder regelmässig die Schule besuchen können.



Wenn Sie die besonders aromatischen, exotischen Früchte (und vieles mehr) von TerrEspoir bestellen, helfen Sie mit, diesen Anbau-Familien ein angemessenes Einkommen zu ermöglichen und sie weiterzubringen.

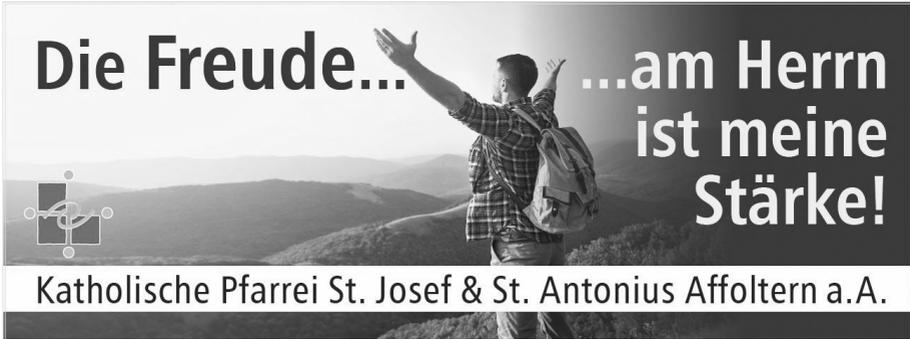
Bestellen können Sie monatlich. Die Früchte sind dann ca. 2 Wochen später im Chilehuus abholbereit. Normalerweise gilt eine Bestellung für die ganze Saison (ab erster Bestellung bis Juni 2020). Bis zum fixierten, monatlichen Bestelldatum können aber auch jederzeit Änderungen gemacht werden. Einmalige Bestellungen sind ebenfalls möglich.

Bestellformulare und Angaben über genaue Bestell- und Lieferdaten können Sie ab sofort über unsere Mailadresse [fairefruechte@kirchehedingen.ch](mailto:fairefruechte@kirchehedingen.ch) beziehen oder auf unserer Homepage [kirchehedingen.ch](http://kirchehedingen.ch) herunterladen. Bei Fragen oder für weitere Informationen erreichen Sie Isabelle Ulrich auch telefonisch unter 043 305 70 23 oder 079 507 18 74.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihr Vertrauen aussprechen und das „Faire Früchte“-Projekt unterstützen. Wir sind überzeugt, dass das Geld korrekt und direkt an die richtigen Empfänger gelangt und sinnvoll eingesetzt wird.

Isabelle Ulrich  
für das Team Faire Früchte

Katholische Pfarrei Affoltern a.A. | Seewadelstrasse 13 | 8910 Affoltern a.A.  
Telefon 043 322 61 11 | sekretariat.affoltern@kath-affoltern.ch | kath-affoltern.ch



**Die Freude... ..am Herrn ist meine Stärke!**

Katholische Pfarrei St. Josef & St. Antonius Affoltern a.A.

Sonntag, 1. Dezember 2019, 10.30 Uhr, kath. Kirche Affoltern

**Familiengottesdienst mit Besuch vom Samichlaus und Schmutzli.** Die Kinder der Chinderchile und vom HGU sind auch mit dabei. Trägt der Samichlaus oder der Schmutzli den Sack mit Überraschungen? Kommt und seht!

Dienstag, 3. Dezember 2019, 6.45 Uhr, ref. Kirche Hedingen

**Roratefeier speziell für Schülerinnen und Schüler.** Nach der kurzen Lichtfeier sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Freitag, 6. Dezember 2019, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Affoltern

**Senioren-Adventsfeier für die ganze Pfarrei.** Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem fröhlichen Nachmittag mit kleinem Imbiss eingeladen.

Sonntag, 8. Dezember 2019, 7.00, kath. Kirche Obfelden

**Roratefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe Obfelden.**

Zum heutigen Brauchtum gehört es, dass diese Feiern nur bei Kerzenschein (also ohne elektrisches Licht) und möglichst früh am Morgen, wenn es draussen noch dunkel ist, gefeiert werden. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Chilehuus eingeladen.

Montag, 9. Dezember 2019, 20.00 Uhr, im Chilehuus Obfelden

**Kirchgemeinde- und Pfarreiversammlung.** Nur wer teilnimmt, kann auch mitreden. Gleichzeitig haben Sie im Anschluss, beim Apéro, Gelegenheit mit den Kirchenpflegern oder dem Seelsorgeteam ins Gespräch zu kommen.

Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, kath. Kirche Affoltern

**Konzert von Gian Vito Tannoia.** Schon letztes Jahr hat Herr Tannoia ein wunderbares Konzert auf der Orgel gespielt. Wir möchten Sie einladen, sich in der Adventszeit eine kurze Zeit der Ruhe zu gönnen und sich von den schönen Orgelklängen verzaubern zu lassen.

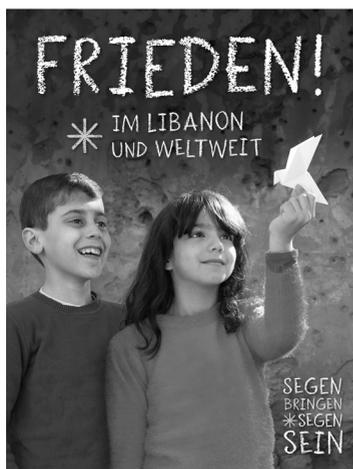
Sonntag, 15. Dezember 2019, 17.00 Uhr, Bürkliplatz, Zürich

**Ankunft des Friedenslichts aus Bethlehem, Motto 2019: Achtsam sein!**

Das Friedenslicht steht ab Montag, 16. Dezember, in unseren Kirchen Affoltern a.A. und Obfelden zum Abholen bereit.

Heilig-Abend, 24. Dezember, 16.00 Uhr, kath. Kirche Affoltern

**Familiengottesdienst mit Krippenspiel.** Wieder haben einige Kinder eine kleine Weihnachtsgeschichte vorbereitet.



### Sternsingen

Liebe Kinder und Jugendliche

Helft mit, einen schönen Brauch aufrecht zu erhalten!

Die beiden Kinder auf dem Aktionsplakat heissen Rabella und Raman. Sie leben in der libanesischen Hauptstadt Beirut und wollen in Frieden leben. Die Aktion Sternsingen ist die grösste Solidaritätsaktion weltweit. Sie lebt vom tollen Engagement der vielen Kinder und Erwachsenen, die sich gemeinsam für Kinder in Not in der Welt einsetzen. Möchtest Du mehr erfahren? Dann melde Dich doch bei unserem Katechese-Verantwortlichen, Tomás Villagómez, 043 322 61 21, [tomas.villagomez@kath-affoltern.ch](mailto:tomas.villagomez@kath-affoltern.ch).

Gott ist immer noch da;  
er gibt uns Zeichen.  
Aber der Lärm der Welt  
ist zu laut, und seine Zeichen  
sind leicht zu übersehen.  
Gordon MacDonald

Eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen allen.



**Bläserklasse**  
für Erwachsene  
**Säuliamt**

**Musik? Bläst. Jetzt.**

Für alle, die ...

- ... mit anderen zusammen Musik machen möchten
- ... als Kind ein Instrument gespielt haben und wieder einsteigen möchten
- ... gerne ein Instrument spielen möchten und keine Vorkenntnisse haben
- ... bereits ein Instrument spielen und gerne noch ein Blasinstrument erlernen möchten
- ... nicht ein Blasinstrument erlernen möchten, sondern Lust haben, verschiedene Percussion-Instrumente (Schlag- und Rhythmusinstrumente) kennen zu lernen

### Es ist nie zu spät dafür!

- Erlernen eines Instruments unter fachkundiger Anleitung – auch ganz ohne Vorkenntnisse
- Zusammen mit anderen spielen – vom ersten Ton an
- Gemeinsame Probe einmal in der Woche
- Sie lernen alles – vom Notenlesen über den richtigen Umgang mit Ihrem Instrument bis zum gemeinsamen Musizieren im Orchester. Bereits 50 Teilnehmende haben unseren Lehrgang erfolgreich und begeistert abgeschlossen.
- **Neu:** Lehrgang auch für **Schlag- und Rhythmusinstrumente!**



#### Einladung zum Info-Abend

**Montag, 25. November 2019, 20 Uhr**

Werkgebäude (1. Stock),  
Vordere Zelglistr. 2, Hedingen

**Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20 Uhr**

Sammelstelle Parkplatz Chratz (1. Stock),  
Chüeweg 3, 8915 Hausen am Albis

Ob mit Anmeldung oder ganz spontan: Sie sind an einem unserer Info-Abende herzlich willkommen.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.blaest.ch](http://www.blaest.ch).**

Haben Sie Fragen? Sind Sie interessiert? Möchten Sie sich anmelden?

Dann kontaktieren Sie uns:

[blaeserklasse@blaest.ch](mailto:blaeserklasse@blaest.ch), Martin Zimmermann, Tel. 044 501 19 13  
[percussion@blaest.ch](mailto:percussion@blaest.ch), Silvia Häberling, Tel. 043 333 99 13

**Die Bläserklasse für Erwachsene im Säuliamt:**

**Ein gemeinsames Projekt aller Musikvereine des Bezirks Affoltern**



Unser **Frühschoppenkonzert anlässlich der diesjährigen Chilbi** ist bereits wieder Geschichte. Dank der grossen Gastfreundschaft der Landfrauen konnten wir unser frisch einstudiertes Programm im Anschluss an den Chilbi-Brunch zum Besten geben. Es war sehr schön, vor einem so zahlreichen Publikum Musik zu spielen. Herzlichen Dank den Landfrauen und Ihnen, liebes Publikum!

MV Hedingen



An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Vereinsfotografen Markus Jelk herzlich bedanken. Er versteht es, uns ins rechte Licht zu rücken.



Gleich nach der Chilbi haben wir die Probearbeit für unser Jahreskonzert vom 25./26. Januar 2020 gestartet. Falls Sie Interesse haben, uns in einer Probe zu besuchen und mitzerleben, was es heisst, ein Stück von Anfang an einzustudieren, sind wir jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 im Werkgebäude anzutreffen.

Auch unser Probeweekend im November hat uns wieder ein Stück weitergebracht. Wir verbringen jeweils ein Wochenende zusammen, weg von Zuhause, um uns ganz unserem bevorstehenden Programm zu widmen. Auch das Kameradschaftliche kommt dabei nicht zu kurz.

Nun freuen wir uns, wenn wir Sie als Gäste an unserem **Jahreskonzert vom 25./26. Januar 2020 im Schachensaal** begrüßen dürfen. Sie dürfen gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Programm. Und auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt sein.



## Hedinger Adventsfenster

In diesem Jahr bilden die Adventsfenster einen besonders vielseitigen, kreativen und bunten Adventskalender. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, eines der hier genannten 24 Fenster zu gestalten! Und Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind herzlich eingeladen, während der Adventszeit und bis zum 6. Januar 2020, einen Rundgang durch das Dorf zu machen, um die Werke zu bestaunen.

Esther Nievergelt & Julia Bäuml

## Familien Forum



Tag	Name	Adresse	Bemerkungen
So	1 Bibliothek Hedingen	Trottenweg 12	
Mo	2 Kinder Fliederstrasse	Schaukasten Fliederstrasse	
Di	3 Familie Badertscher	Fliederstrasse 7	
Mi	4 Kolb / KLK OLEO	Maienbrunnenstrasse 1	16.30 - 18.00; Punsch & Suppe
Do	5 KIGA Schachen Gamma	Schachenstrasse 7	
Fr	6 Familie Nievergelt	Rüchligstrasse 8	18.00 - 20.00; Zwergenznacht
Sa	7 Familie Enzler	Alte Haldenstrasse 13	17.00 - 19.00; Apéro
So	8 Spielgruppen Spatzenäscht	Fenster Chilehuus	
Mo	9 Familie Rechsteiner	Alte Zwillikerstrasse 3	
Di	10 Familie Oliveri	Zwillikerstrasse 28	
Mi	11 Familie Stuckert	Im Zelgliacher 15	
Do	12 Familie Keller	Im Zelgliacher 12	
Fr	13 Trio Lenzer, Montanari, Schubert	Rainstrasse 34	18.00 - 20.00; Apéro im Innenhof
Sa	14 BMW Garage Berglas	Zürcherstrasse 31	18.00 - 20.00; Apéro
So	15 Familie Menzi	Kaltackerstrasse 17	
Mo	16 Handarbeit 1./2. Klasse	Schulhaus Güpff	
Di	17 KIGA Güpff	Güpffstrasse 15/17	
Mi	18 Familie Ulrich	Bachtalenstrasse 14 H	
Do	19 Familien Hasler & Sommer	Frohmoosstrasse 38	
Fr	20 Familie Oram	Zwillikerstrasse 37	17.00 - 19.00; Apéro im Innenhof
Sa	21 Familie Spillmann	Frohmoos 3	
So	22 Familie Bäuml	Lettenackerstrasse 59	
Mo	23 3. Klass Unti	Schaukasten Chilehuus	
Di	24 Ref. Kirche Hedingen	Ref. Kirche Hedingen	



## **...ein Hedingen – Achtung Stimmenfang! – Gesangverein Hedi...**

Sind Sie in gehobener Stimmung nach den Eidgenössischen Wahlen? Wurde Ihre Stimme erhört? Oder finden Sie es wieder einmal unerhört, dass das Ergebnis auf Ihre Stimmung drückt? Hat Ihre Stimme das Gewicht, das sie verdient? Hat das Stimmenbarometer die Wetterlage richtig eingeschätzt?

Wir sind der Verein für gehobene Stimmung. Auch wenn Sie mal nicht in Stimmung sind: Unsere ausgezeichnete Dirigentin und wir Sängerinnen und Sänger verhelfen Ihnen dazu. Wir werden Sie nicht verstimmen. Bei uns hat Ihre Stimme Gewicht!

Geben Sie uns Ihre Stimme! Bei uns können Sie das im wortwörtlichen Sinne tun. Dabei haben Sie drei mögliche Varianten:

### **1. Die Homöopathische: 2 Proben / 1 Konzert**

Proben: 3./10. Dezember 2019, 19.00 bis 21.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Güpff

Konzert: 15. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Hedingen - Offenes Adventssingen

Thema: Advents- und Weihnachtslieder

Sie besuchen zwei kurzweilige Proben zusammen mit dem Klarinettenensemble des Musikvereins und mit uns, und wirken mit an einem sehr gemütlichen Anlass.

### **2. Die Schlanke: 1 Probe pro Monat / 1 Serata Italiana mit Spaghetтата**

Proben: 7. Januar, 4. Februar, 10. März, 7. April, 19. Mai, 7. Juli, 18. August, 1. September, 20. Oktober, 3. November 2020, 20.00 bis 21.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Güpff

Konzert: 14. November 2020, Saal des Werkgebäudes Hedingen

Thema: Beschwingte Werke von Toto Cutugno bis Gioachino Rossini

Sie besuchen ca. ein Mal im Monat eine Probe und belohnen sich mit einem launigen Konzert und Abendessen all'Italiana, und wir hoffen, dass Sie den Gesang zu einem dauerhaften Hobby machen.

### 3. Die Voll-Variante: 1 Probe pro Woche / 2 Konzerte + Serata Italiana

Proben: Jeden Dienstag, 20.00 bis 21.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Güpfl

Konzerte: 27. und 28. Juni 2020, Kirche Hedingen und

14. November 2020, Saal des Werkgebäudes Hedingen

Thema: Werke zum Thema „Alles fließt“ von Monteverdi bis Peter Reber.

Sie möchten nicht mehr ohne Gesang, Proben und unsere Gesellschaft sein und freuen sich darauf, die Musikgeschichte singend zu durchstreifen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Stimme.

Peter Lanzendörfer

gesangverein.ch

...ein Hedingen – Achtung Stimmenfang! – Gesangverein Hedi...





**Figurentheater FINDERILL mit Madlen Hatt  
spielt am Hediger Sternnäuber (Adventsbar)**



**Im Land vo de Elfe**

Schneidergeselle Schaaggi und Goldschmiedgeselle Guschi sind miteinander auf Wanderschaft. Eines Abends vernehmen sie den Klang einer fernen Musik. Sie gelangen ins Land der Elfen und werden zum Fest eingeladen. Wie anmutig die Elfen tanzen! Reich beschenkt kehren die Gesellen zurück.

Aber sind sie mit den Geschenken auch wirklich zufrieden?

Zauberhafte Figuren und Klänge aus der Spieldose führen uns ins Märchenland. Ein Figurentheater für Gross und Klein ab 5 Jahren.

**Samstag, 30. November 2019, 13.30 Uhr, im Singsaal  
des Schulhaus Schachens**

Gemeindeverein Hedingen  
Verena Trindler



**Duo Calva – «Im Himmel»  
Konzert für zwei Celli und vier Flügel**

**Samstag, 7. Dezember 2019, 20.15 Uhr, Chilehuus**

**Cello-Comedy mit Alain Schudel und Daniel Schaerer**

Regie Dominique Müller / Dramaturgie Charles Levinsky / Videos Marek Beles

Nach ihrem tragischen Unfall beim Sturz aus der Zirkuskuppel melden sich die beiden Cellisten des Duo Calva aus ihrem neuen Wohnort zurück. Mit je zwei Flügeln auf dem Rücken hat sich ihre musikalische Spannweite enorm erweitert und so bieten sie ihrem auf der Erde klagend zurückgeliebenen Publikum auch in ihrem neuen Programm ein himmlisches Vergnügen.



Heben Sie ab mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverein Hedingen  
Barbara Thürig

[duocalva.ch](http://duocalva.ch) | [gemeindevereinhedingen.ch](http://gemeindevereinhedingen.ch)



Frauenverein Hedingen

Kommission  
Mittagstisch für  
Senioren und Seniorinnen

reformierte  
kirche hedingen



## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag um 11.30 Uhr im Restaurant Krone, Hedingen.



Sich an den liebevoll gedeckten Mittagstisch setzen. Eines von drei Menüs aus der Tageskarte auswählen und ohne Kochaufwand in Gesellschaft von Seniorinnen und Senioren aus Hedingen das feine Mahl geniessen. Das Treffen bringt Abwechslung in den Alltag. Wissenswertes über Gott und die Welt kann in Erfahrung gebracht oder diskutiert werden. Auch Jüngere oder Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, selbständig das Restaurant Krone zu erreichen, holen wir Sie gerne auch zu Hause ab. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet.

Die Telefonnummer der zuständigen FahrerIn, die Sie auf Anruf zu Hause abholt, ist auf der Mittagstisch-Jahresagenda eingetragen.

Die Mittagstisch-Agenda mit den genauen Daten und Informationen zum Fahrdienst wird jeweils am Mittagstisch abgegeben. Sie kann auch beim Frauenverein oder der reformierten Kirche bezogen werden und ist auf den Webseiten [frauenvereinhedingen.ch/Mittagstisch](http://frauenvereinhedingen.ch/Mittagstisch) und [kirchehedingen.ch](http://kirchehedingen.ch) aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf alle bisherigen und neuen Gäste.

Kommission Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren  
Theres Meili

Der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren wird getragen von der reformierten Kirche und dem Frauenverein Hedingen.

## Mittagstisch-Agenda 2020

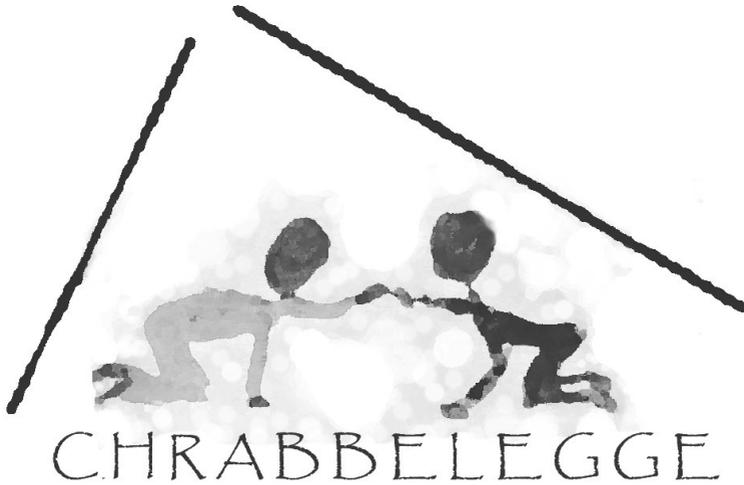
jeden 2. Dienstag um 11.30 Uhr im Restaurant Krone Hedingen

Monat / Jahr	Tag	Abhol- dienst	Tag	Abhol- dienst	Tag	Abhol- dienst
<b>Dezember 2019</b>	<b>10.</b>	Theres				
<b>Januar 2020</b>	<b>7.</b>	Elsbeth	<b>21.</b>	Nina		
<b>Februar 2020</b>	<b>4.</b>	Theres	<b>18.</b>	Elsbeth		
<b>März 2020</b>	<b>3.</b>	Nina	<b>17.</b>	Theres	<b>31.</b>	Elsbeth
<b>April 2020</b>	<b>14.</b>	Nina	<b>28.</b>	Theres		
<b>Mai 2020</b>	<b>12.</b>	Elsbeth	<b>26.</b>	Nina		
<b>Juni 2020</b>	<b>9.</b>	Theres	<b>23.</b>	Elsbeth		
<b>Juli 2020</b>	<b>7.</b>	Nina	<b>21.</b>	Theres		
<b>Betriebsferien Restaurant Krone vom 27. Juli bis 16. August 2020</b>						
<b>August 2020</b>	<b>18.</b>	Nina				
<b>September 2020</b>	<b>1.</b>	Theres	<b>15.</b>	Elsbeth	<b>29.</b>	Nina
<b>Oktober 2020</b>	<b>13.</b>	Theres	<b>27.</b>	Elsbeth		
<b>November 2020</b>	<b>10.</b>	Nina	<b>24.</b>	Theres		
<b>Dezember 2020</b>	<b>8.</b>	Elsbeth				

**Für den Fahrdienst kontaktieren Sie bitte die zuständige Fahrerin:**

Theres Meili                      079 381 33 75  
 Elsbeth Müller                044 761 11 77  
 Nina Spillmann               044 761 10 18

Güpfstrasse 18    Hedingen  
 Unterdorfstrasse 7 Hedingen  
 Haldenstrasse 6    Hedingen



Für Babys und Kleinkinder (0-4) mit Begleitperson

**Gemütliches Beisammensein für die Grossen  
Spiel und Spass für die Kleinen**

(Freies Spiel unter eigener Aufsicht)

**Jeweils am Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr  
im Spielgruppenraum im Chilehaus Hedingen**

**Alle sind herzlich willkommen!  
Chömed eifach verbi, mier froied ois!**

Noch Fragen: [chrabbelegge@mail.ch](mailto:chrabbelegge@mail.ch)

**Familien Forum**



**H e d i n g e n**



Frauenverein Hedingen

## Jahresprogramm 2020 der Wandergruppe

<b>Datum</b>	<b>Wanderroute</b>	<b>Wanderleiter</b>
8. Januar	Winterwanderung im Säuliamt	Ernst Jud
5. Februar	Reuss XI Erstfeld - Amsteg	Peter Bilanz
4. März	Panoramawanderung Baden	Peter Häggi
1. April	Heiden - Rorschach	Verena Trindler
6. Mai	Toggenburg (Thurwanderung)	Ernst Jud
3. Juni	Randen - nördlichster Punkt der Schweiz	Peter Häggi
1. Juli	Flims - Caumasee	Ernst Jud
5. August	Klöntalersee	Walter Wiederkehr
2. September	Teufelsschlucht Hägendorf	Walter Wiederkehr
7. Oktober	Reuss XII Amsteg - Wassen	Peter Bilanz
4. November	Koblentz - Bad Zurzach	Thomas Felder
2. Dezember	Jahresabschluss	

Die Wanderungen finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats statt. Bei schlechtem Wetter Verschiebung auf den zweiten Mittwoch.

Das Detailprogramm jeder Wanderung wird ca. 4 Wochen vorher per Mail an alle Mitglieder der Wandergruppe verschickt und auf der Homepage des Frauenvereins *frauenvereinhedingen.ch* und der Gemeinde *hedingen.ch* publiziert. Die WanderleiterInnen freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft erteilen gerne die WanderleiterInnen:

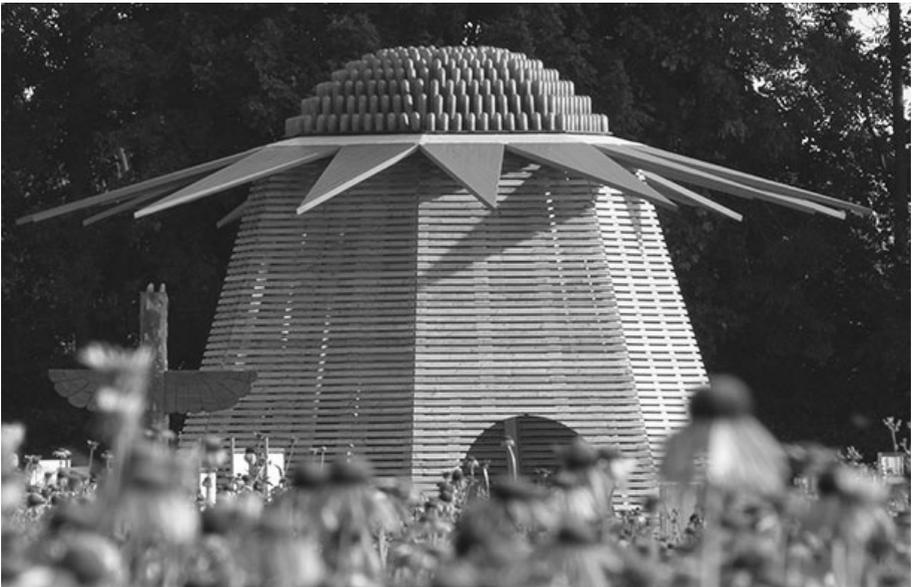
Peter Bilanz	044 760 25 47	Ernst Jud	044 761 47 41
Thomas Felder	044 761 04 31	Verena Trindler	044 761 13 32
Peter Häggi	044 761 07 41	Walter Wiederkehr	044 761 77 73



**Frauenverein Hedingen**

## **Jahresprogramm 2020**

Mittwoch	29. Januar	Nachmittagsveranstaltung: Buchdruck-Erlebnispark Graphos in Uster
Donnerstag	12. März	Generalversammlung 2020
Montag	27. April	Abendveranstaltung: Stadtführung Zürich
Freitag	12. Juni	Seniorenreise (persönliche Einladung folgt)
Mittwoch	26. August	Frauenvereinsreise nach Roggwil TG ins Erlebnis- und Informationszentrum Dr.A.Vogel (Bioforce)
Donnerstag	22. Oktober	Kino-Abend
Samstag	28. November	Hediger Sternzauber (Advents-Bazar)





Freitag, 17. Januar 2020  
20.15 Uhr  
Chilehus Hedingen

**DOMINIK MUHEIM**  
&  
**SANJIV CHANNA**

mit dem aktuellen Programm:

**„CHUNT SCHO GUET“**



© Florian Moritz

«Chunt scho guet» ist ein musikalisches und kabarettistisches Spoken-Word-Erlebnis, das eine innovative Bühnenshow bietet. Dominik Muheim wurde 2017 Poetry Slam-Schweizermeister, er ist Kulturpreisträger des Kantons Baselland und Morgengeschichten-Autor bei Radio SRF 1. Seit 2016 tourt er mit dem Perkussionisten Sanjiv Channa zuerst mit «Plötzlich zमितz drin» und aktuell mit seinem zweiten Programm «Chunt scho guet» durch die Schweiz. In «Chunt scho guet» treffen ein Künstler und ein Barkeeper aufeinander. Der eine träumt vom Durchbruch, der andere von einer Geschirrwaschmaschine. An ihrer multifunktionellen Bar sinnieren und musizieren die beiden über verlorene Gemälde, verschollene Hauswirtschaftslehrerinnen, vergessene Schiessereien, Banker mit Burnout und platzende Seifenblasen. Eine Tragikomödie über Sehnsucht, Träume und Erfolg in einer turbulenten Zeit. Regie: Philipp Galizia

Es erwartet Sie ein Abend mit vielen ironischen und amüsanten Alltagsgeschichten, in denen sich jedermann (und jedefrau) wiederzuerkennen vermag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Reservieren Sie sich diesen Termin schon jetzt!

Eintritt frei – Kollekte

Gemeindeverein  
Rita Welti



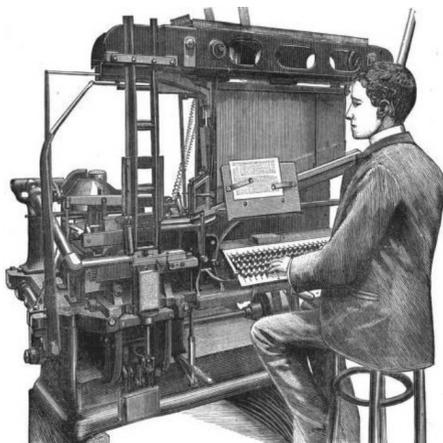
Frauenverein Hedingen

## Halbtagesausflug 2020

### **Graphos – Buchdruck-Erlebnispark Uster** **«Das lebendige Buchdruckmuseum im Zeughaus Uster»**

Mit allen Sinnen werden wir die Entstehung und Entwicklung der Schrift von der Höhlenmalerei bis zum PC erleben. Über 500 Setzkästen mit einer grossen Schriftenvielfalt, Setzmaschinen, Abzugspresen und mehrere Druckmaschinen stehen betriebsbereit da und werden uns vorgeführt. Wenn die Zeit reicht, können wir auch selber Hand anlegen und zum Beispiel wie einst Johannes Gutenberg in «nifeliger» Feinarbeit Bleibuchstaben setzen.

Mit einem kleinen Zvieri stärken wir uns vor der Heimreise.



- Datum: Mittwoch, 29. Januar 2020
- Treffpunkt: 14.15 Uhr vor Graphos (im Zeughaus), Berchtoldstrasse 10, Uster
- Anreise: 13.15 Uhr mit der S14 ab Bahnhof Hedingen
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Rückfahrt: 16.51 Uhr mit der S5 ab Uster, Ankunft in Hedingen 17.33 Uhr
- Kosten: CHF 15.– für Führung/Eintritt plus Unkostenbeitrag Zvieri  
 Bahnbillette bitte selber lösen
- Anmeldung: Bis 18. Januar 2020 bei [lotti.spalinger@bluewin.ch](mailto:lotti.spalinger@bluewin.ch) oder via Telefon  
 044 700 27 34

Lotti Spalinger

**Familien Forum****H e d i n g e n**

# Hediger Kinderfasnacht

**Samstag, 8. Februar 2020**

Liebe Fasnächtler

Dieses Jahr wird die Fasnacht trocken, staubig und heiss ... denn das diesjährige Motto der Kinderfasnacht heisst:

## Wüste

**Anmeldung für die Prämierung ist vor dem Start des Umzuges.**

In den beiden Kategorien Einzelmasken sowie Gruppenmasken und Familienmasken werden die Verkleidungen durch eine neutrale Jury bewertet. Wir bitten alle angemeldeten Masken, in ihrer Kategorie mitzulaufen. Die Zuschauer können sich am Strassenrand verteilen.

Die tollsten, kreativsten, ideenreichsten und natürlich selbst gemachten Kostüme werden an der **Maskenprämierung um ca. 16.00 Uhr** ausgezeichnet.

**Besammlung zum traditionellen Kinderumzug ist um 13.00 Uhr bei der Kreuzung Frohmoos-/Gehrstrasse.** Abmarsch ist um 13.30 Uhr.

Der Umzug wird von den Vollgashöcklern und anderen Gast-Guggen musikalisch begleitet. Beim anschliessenden **Kindermaskenball ab ca. 14.45 Uhr** in der Schachenturnhalle ist nebst der Maskenprämierung auch Tanz und Spass garantiert, und sogar die Guggen werden nochmals aufspielen. Damit die kleinen Ohren vor dem Lärm geschützt sind, verteilen wir allen Ohropax, die keinen eigenen Gehörschutz dabei haben.

Fürs Kulinarische ist natürlich ebenfalls gesorgt: Knackige Würste, feine Kuchen und wohltuende Getränke gibt es vor und in der Turnhalle.

Wir freuen uns auf einen tollen Umzug und Euer zahlreiches Erscheinen entweder als Maske oder als Zuschauer.

**OK Kinderfasnacht**

Guggenmusik

**Vollgashöckler**

Hedingen

Am 31. August 2019 starteten wir mit dem Inföhöck in die neue Saison, und seit dem 5. September sind wir auch schon wieder fleissig am Proben. Unsere ersten Auftritte in dieser Saison waren bereits am Freitag, 13. September, am SONA (Sommernachts-Fest) in Sissach und eine Woche später am Chilbiwochenende in Hedingen. Die Chilbi mit ihrem neuen Konzept und dem Gemeinschaftszelt löste bei vielen Besuchern positive Reaktionen aus.

Weiter ging es mit vielen Proben und unserem Probeweekend in Waldstatt, das wie jedes Jahr mit viel Fleiss, Spass und lustigen Stunden verbunden war. Die neuen Lieder für die kommende Saison sitzen schon gut, und wir fieberten der Fasnachtseröffnung entgegen. Wir durften schon am 9. November 2019 in Sarnen einen Auftritt geniessen. Am 11.11. ging es dann nach Zürich, und wir erlebten einen Tag voller kakophonischer Musik und ausgelassener Stimmung.



Natürlich sind wir auch schon wieder mitten in der Vorbereitung und Planung für unser Fasnachtswochenende vom 7. und 8. Februar 2020 mit der Vollgas-Party, dem Umzug, dem Kindermaskenball und dem Höckler-Ball. Der diesjährige Mottospruch lautet: „Mir stieged uf d’Höcker und riited dur d’Nacht“. Wir verirren uns

in die Wüste und suchen eine Oase. Neben 18 Guggen aus nah und fern werden im Festzelt und im Saal an beiden Abenden DJs für eine grandiose Partystimmung sorgen. Natürlich werden unser Kafiwagen und die Bierschwemme wie auch der Grillstand nicht fehlen.

Guggenmusik

## Vollgashöckler

Hedingen



### Und zum Schluss: „Wir suchen Dich!!!“

Wir möchten grösser werden, und es würde uns riesig freuen, wenn wir mehr Hediger in unseren Reihen hätten. Es ist uns egal, ob Du schon ein Instrument (Trompete, Posaune, Sousaphon, Pauke, Schlagzeug oder Woodblocks) spielst oder nicht. Möchtest Du an der Fasnacht nicht nur dabei, sondern mittendrin sein und mit einer tollen und aufgestellten Gruppe die schönste Jahreszeit geniessen, dann freuen wir uns auf Dich!

Melde Dich einfach bei unserem Presi ([presi@hoeckler.ch](mailto:presi@hoeckler.ch)) oder Tambi ([tambi@hoeckler.ch](mailto:tambi@hoeckler.ch)) oder wähle den Weg über die neuen Medien:

Homepage [vollgashoeckler.ch](http://vollgashoeckler.ch)  
 Facebook [facebook.com/vollgashoeckler](https://facebook.com/vollgashoeckler)  
 Instagram [instagram.com/vollgashoeckler](https://instagram.com/vollgashoeckler)



## **Best of Schreiber vs. Schneider: Die Live Kolumne – Endlich erwachsen!**

**Freitag, 14. Februar 2020, 20.15 Uhr im Chilehuus**

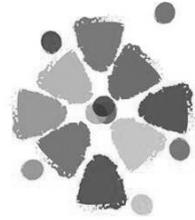


Sybil Schreiber und Steven Schneider sind seit mehr als 19 Jahren die meistgelesenen Kolumnisten der Schweiz und begeistern ihre riesige Fangemeinde mit spritzigen, witzigen und spontanen Auftritten. In ihrem siebten Leseprogramm «Endlich erwachsen!» balancieren die grosse Deutsche und der kleine ItaloSchweizer einmal mehr genial banal zwischen Liebeskitsch und Beziehungsklischees – wie immer mit gehörig viel Selbstironie.

Gemeindeverein Hedingen  
Verena Trindler

[schreiber-schneider.ch](http://schreiber-schneider.ch)  
[gemeindevereinhedingen.ch](http://gemeindevereinhedingen.ch)

# Integration Hedingen



## Auf ein Gespräch mit Yordanos

Den Sommer mag Yordanos lieber als den Winter. Müsste sie sich zwischen dem Strand und den Bergen entscheiden, würde sie das letztere wählen. Sauer schmeckt ihr besser als süss, und Senf ist ihr lieber als Ketchup. Blau gefällt ihr besser als rot, doch bei Spaghetti und Reis kann sie sich nicht entscheiden.

Das letzte Mal Tränen gelacht hat sie bei einem Essen mit der Familie und Freunden, als sie kurz aufgestanden war und die Nachbarin schon ihren Stuhl wegstellen wollte. Zur Freude aller Anwesenden setzte sich Yordanos ins Leere, und es entstand ein grosses Gelächter.

Für Yordanos bedeutet Integration, die Menschen aus Hedingen und ihre Kultur kennenzulernen. Wie sie sind, wie sie leben und welche Erwartungen sie an Yordanos haben. Sie hat jedoch auch Erwartungen an die Hedinger: Sie wünscht sich Verständnis und Geduld, wenn es bei der Sprache und Kultur Schwierigkeiten gibt, und dass die Menschen verstehen, dass sie ihre Heimat verlassen musste und nun in einem fremden Land lebt.

Von sich selbst erzählt Yordanos, dass sie gut kochen kann, was viele Hedinger sicher bestätigen können, und gerne joggen geht. Der schönste Ort im Dorf ist für sie der Wald, denn dort kann sich Yordanos entspannen. Wenn sie mitten in der Natur spazieren geht, tankt sie neue Kraft für den Alltag. An Hedingen schätzt sie die Ruhe und die respektvollen Menschen. Es freut sie, dass man die Kinder allein draussen spielen lassen kann.

Bei der Arbeit am Kiosk am Hediger Weiher bereitete es ihr zu Beginn Mühe, so viele neue Menschen kennenzulernen. Doch ihren Chef Michi erlebte sie als sehr guten Arbeitgeber und schliesslich fühlte es sich an, als wären sie eine Familie.

Für ihre Stelle als Pflegehelferin in Affoltern musste Yordanos zuerst lernen, in einem Team zurecht zu kommen. Denn diese Erfahrung in der Arbeitswelt war ihr noch fremd, und es dauerte eine Weile, bis sie mit den Mitarbeitenden zurechtkam. Nun geht sie sehr gerne zur Arbeit und fühlt sich dort wohl.

Als kleines Mädchen in Eritrea hatte Yordanos den Traumberuf Ärztin. Heute ist es ihr Wunsch, ihre Ausbildung weiterzuführen, in die Schule zu gehen und vielleicht einmal als Pflegefachfrau zu arbeiten. Den Job und die Familie unter einen Hut zu bringen, ist nicht leicht. Wenn sie am Abend nach Hause kommt, warten dort noch weitere Aufgaben auf sie. Aber Yordanos ist überzeugt davon, dass es nicht schwierig ist, so lange man es auch wirklich will.

Trotz allem war dieses Jahr kein leichtes, und Yordanos erinnert sich gerne an die Sommerferien in Äthiopien zurück. Dort konnte sie sich entspannen und erholen. Sie hat einen Teil ihrer Familie wiedergesehen und mehrere Wochen in einem Land gelebt, dessen Kultur sie kennt und in dem sie von Menschen umgeben war, die so aussehen wie sie.

Ob es jemals möglich sein wird, nach Eritrea zu reisen, weiss sie nicht. Ihre Kinder wachsen hier auf, gehen hier zur Schule und sehen die Schweiz als ihr Zuhause. Eritrea ist ihnen fremd. Auch wenn Yordanos ihre Heimat vermisst, ist sie sehr dankbar, hier zu sein. Sie schätzt den Respekt und die Freiheit, die man in der Schweiz genießt. Denn aus ihrer Zeit im Sudan ist sie sich auch anderes gewohnt und weiss, dass nicht jedes Land eine fremde Kultur akzeptiert.

Bei aller Liebe für das Land sowie für die Schweizerinnen und Schweizer selbst, wünscht sich Yordanos manchmal ein bisschen mehr Gemeinschaft. Man könnte öfters von seinem Computer und Handy aufschauen, miteinander reden und sich gegenseitig kennenlernen. Abschliessend meint Yordanos, dass Menschen wie sie sich gerne integrieren, wenn man ihnen die Chance dazu gibt und ein Austausch entstehen kann.

Seble Wernli



Yordanos (2. von rechts) neben ihrem Mann und ihrer Tante und Seble Wernli (1. von links) an einer Hochzeit in Äthiopien

## Was wir schon immer wissen wollten über ...

Gemäss dem Wunsch von Herbert Huwyler in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung erscheint hier das Interview mit

### Franz Gasche

*DZ: Stellen Sie sich bitte kurz vor.*

Franz Gasche: Ich kam 1947 in Altstetten auf die Welt, machte am Bahnhofplatz die Kochlehre und wohnte im Kreis 4, wo es damals schon viele Gastarbeiter gab. Die prägten mein Leben. Meine Eltern wollten wirten und konnten 1958 die Krone in Hedingen kaufen, dort lernte ich später meine zukünftige Frau kennen. Ich arbeitete weiterhin in Zürich. Als mein Vater starb, übernahm ich die Krone. Vor einigen Jahren verkauften wir sie, da wir keine Kinder haben. Meine 'Kinder' waren gewissermassen die Gäste. Nun habe ich Zeit für meine Hobbies: Auto und Musik.



*D.Z.: Was ist Ihnen wichtig im Leben?*

F.G.: Altstadtpräsident Emil Landolt verabschiedete sich jeweils, wenn er aus einer Wirtschaft ging: «Seid lieb miteinander.» Sich achten und schätzen, das ist das Wichtigste im Leben. So ist gewissermassen mein Lebensmotto: «Der Gast ist König.» Benimm dich wie ein Gast. Wenn du anständig mit den Mitmenschen bist, dann sind sie es meist auch mit dir. Mir ist es dort wohl, wo es friedlich ist.

*DZ: Was bedeutet Heimat für Sie?*

F.G.: Meine Frau ist auf einem 'Bauernheimet' aufgewachsen. Ich war immer wieder gerne dort zu Besuch. Landwirt und Wirt haben mit Lebensmitteln zu tun. Der Bauer schaut gut zur 'Scholle', ich zu den Gästen.

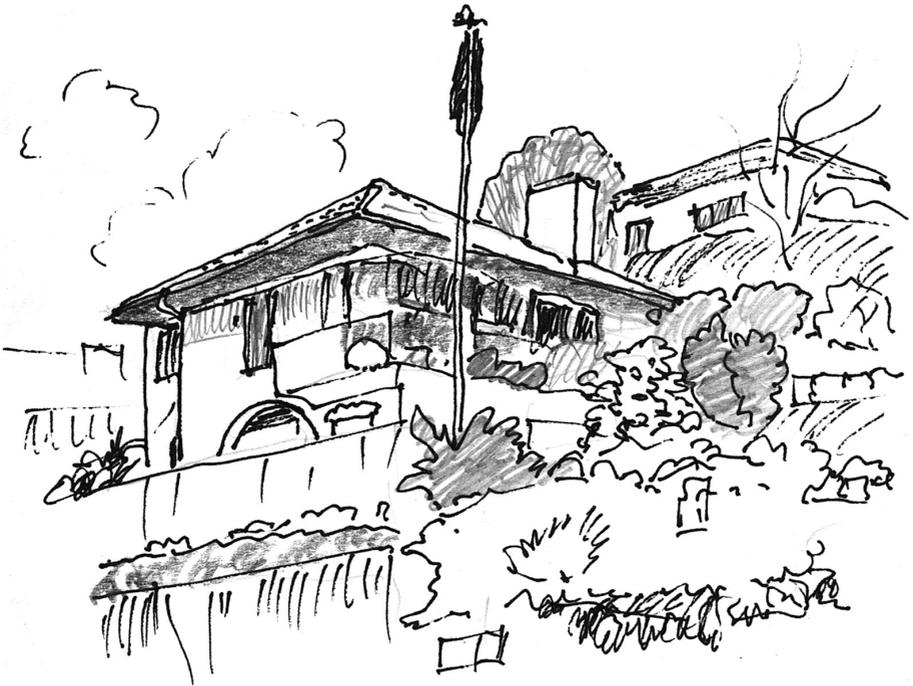
*DZ: Was gefällt Ihnen an Hedingen?*

F.G.: Ich bin stolz auf Hedingen. Die Stadtzürcher sagen, wir Hedinger leben hinter dem Albis. Ich entgegne: Nein, wir leben vor dem Albis an sonniger Lage. Hedingen ist einfach eine gute Gemeinde. Die Bürger kommen gut miteinander aus, auch die Zugezogenen integrieren sich gut. Man macht in der Gemeinde mit. Der wunderschöne Weiher ist bekannt und nicht eingezäunt, darüber bin ich froh und schätze es, wenn noch nicht alles Schöne geschützt und eingezäunt ist. Ich würde an Hedingen nicht viel verändern, die Struktur am liebsten so lassen, wie sie ist.

*DZ: Von wem wollen Sie als nächstes lesen?*

F.G.: Ich bin froh eine nette Nachbarin zu haben, darum wünsche ich mir meine Nachbarin: Elvira Keller Styrsky. Sie lebt noch nicht so lange wie ich hier, und ich würde gerne lesen, wie sie Hedingen erlebt.

Interview: Mark Lehner



## Bilderrätsel



„Sound am Albis“ oder Haldenstrasse 16, dort wo Dani Zürcher seine Gitarrenschule hat, heisst die gesuchte Antwort zum Bilderrätsel der letzten Dorfzeitig. Der gesuchte Bildausschnitt ist vier Mal am Gebäude zu finden. Ursula Schürch, Ruth Ochsner und Beat Schmid haben uns das wissen lassen.

Wir freuen uns immer sehr über die Rückmeldungen zu diesen Rätseln – oft sind sie verbunden mit netten Worten und freundlichen Komplimenten für unsere Arbeit als Redaktionsteam. Das macht uns grosse Freude und gibt immer wieder einen neuen Motivationsschub. Danke allen, die ab und zu oder ganz regelmässig mitmachen!



Das neue Bild hat Ursula Schürch geschossen. Und wo denn, wo? Respektive: Was sieht man hier?

Über Ihre Antworten und vor allem auch über neue Bilder für diese Rubrik freuen wir uns sehr.

Bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss (13. Januar 2020) an: [dorfzeitig@hedingen.ch](mailto:dorfzeitig@hedingen.ch).

Das Redaktionsteam



**Wir gratulieren ganz herzlich**

Hedwig Dubach-Hubschmid  
Zwillikerstrasse 4

zum 95. Geburtstag  
am 30. November 2019

Arthur Wyss  
Hofackerstrasse 15

zum 91. Geburtstag  
am 7. Dezember 2019

Ernst Bitzer  
Alte Affolternstrasse 49

zum 101. Geburtstag  
am 11. Januar 2020

Raymonde Schmid  
Altersheim Seewadel, Affoltern a.A.

zum 90. Geburtstag  
am 19. Januar 2020

Paul Dünnenberger  
Alte Affolternstrasse 51

zum 92. Geburtstag  
am 29. Januar 2020

Hubert Klieber  
Unterdorfstrasse 11

zum 80. Geburtstag  
am 12. Februar 2020

- So 24. November Musikalischer Abendgottesdienst zum Ewigkeitssonntag,  
19.00 Uhr, Kirche
- Sa 30. November Hediger Sternzauber, Adventsbazar des Frauenvereins,  
9.00-15.00 Uhr, Schachensaal
- Sa 30. November Gemeindeverein: „Im Land vo de Elfe“, Figurentheater,  
13.30 Uhr, Singsaal Schachen



**Advent  
Weihnachten**

**Alle Anlässe der reformierten und katholischen Kirchen während der Adventszeit und über die Weihnachts-/Neujahrstage finden Sie in dieser Dorfzeitung ab Seite 26**

**Die Liste der Adventsfenster ist auf den Seiten 36 und 37 zu finden**

- Mi 4. Dezember Bücherkafi: Lesestoff für kalte Tage, 9.00-10.00 Uhr,  
Bibliothek
- Sa 7. Dezember Gemeindeverein: Duo Calva, „Im Himmel“ – ein Konzert  
für zwei Celli und vier Flügel (Cellocomedy), 20.15 Uhr,  
Chilehuus
- Di 10. Dezember Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr, Krone Hedingen
- Mi 11. Dezember Buchstart-Treff für Eltern und Kinder von 9-24 Monaten,  
9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
- Do 12. Dezember Gemeindeversammlungen, Schachensaal  
19.30 Uhr Kirchgemeinde  
20.15 Uhr Politische Gemeinde
- So 15. Dezember Gesangverein: Offenes Adventssingen, 17.00 Uhr,  
Kirche Hedingen
- Mi 18. Dezember Geschichtentaxi für Kinder ab 4 Jahren, 14.30-15.15 Uhr,  
Bibliothek
- 21.12.19 - 5.1.20: Weihnachtsferien



... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite vor blättern.

## DORFKALENDER

---

Di	7. Januar	Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr, Krone Hedingen
Mi	8. Januar	FV Wandergruppe: Winterwanderung im Säuliamt
Mi	15. Januar	Buchstart-Treff für Eltern und Kinder von 9-24 Monaten, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Mi	15. Januar	Geschichtentaxi für Kinder ab 4 Jahren, 14.30-15.15 Uhr, Bibliothek
Fr	17. Januar	Gemeindeverein: Dominik Muheim & Sanjiv Channa „Chunnt scho guet“, 20.15 Uhr, Chilehuus
Sa	18. Januar	Papiersammlung
Di	21. Januar	Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr, Krone Hedingen
Sa	25. Januar	20.00 Uhr und
So	26. Januar	15.00 Uhr Jahreskonzert Musikverein, Schachensaal
Mi	29. Januar	FV Nachmittagsveranstaltung: Buchdruck-Erlebnispark Graphos, Uster
Do	30. Januar	Neuzuzügerabend, 19.00 Uhr, Werkgebäude Saal
Di	4. Februar	Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr, Krone Hedingen
Mi	5. Februar	Buchstart-Treff für Eltern und Kinder von 9-24 Monaten, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Mi	5. Februar	FV Wandergruppe: Reuss XI - Erstfeld - Amsteg
Fr	7. Februar	Vollgashöckler: Vollgas-Party, Schachensaal
Sa	8. Februar	FFH: Hediger Kinderfasnacht, Besammlung: 13.00 Uhr, Kreuzung Frohmoos-/Gehrstrasse
Sa	8. Februar	Vollgashöckler: Höckler-Ball, Schachensaal
So	9. Februar	Abstimmungen
Mi	12. Februar	Geschichtentaxi für Kinder ab 4 Jahren, 14.30-15.15 Uhr, Bibliothek
Fr	14. Februar	Gemeindeverein: Schreiber vs. Schneider: Endlich erwachsen! Die Live Kolumne, 20.15 Uhr, Chilehuus
Di	18. Februar	Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr, Krone Hedingen
zum Vormerken:		
Do	12. März	Frauenverein: Generalversammlung
Fr	13. März	Gemeindeverein: Ray Fein, Chris Conz & Friends, Best of Boogie, Blues and Swing, 20.15 Uhr, Chilehuus
Fr	13. März	Musikverein: Generalversammlung

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite zurück blättern.